

Fachartikelreihe

Zukunft Workforce Management

Personaleinsatzplanung in der Logistik
...der Mensch als Kosten- oder Erfolgsfaktor!

Jürgen Wintzen

Ausgabe
06/2018



Personaleinsatzplanung in der Transport- und Logistikbranche heute - der Mensch als Kosten- oder Erfolgsfaktor?!

Dienstleistungen in der Transport- und Logistikbranche sowie im Handel sind trotz technologischer Fortschritte äußerst personalintensiv und stark von saisonalen und kurzfristigen Schwankungen betroffen. Mit einer softwaregestützten Personaleinsatzplanung wird der Planungsprozess erst beherrschbar. Unternehmen können sich dadurch einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen. Heute sind allerdings erst 15-20% der Anwender mit ihren Systemen voll zufrieden.

Mittlerweile werden Mitarbeiter zunehmend als flexible und unverzichtbare Größe im Unternehmen gesehen, allerdings immer noch mit hohem Optimierungspotential in vielen Betrieben. Gerade in lohnintensiven Ländern wie Deutschland ist es deshalb notwendig, die Planung und Steuerung der wertvollen Personalressourcen weiter zu verbessern. Am Ende des Tages sind softwaregestützte Produkte zur Personaleinsatzplanung ein Muss, um den heute in vielen Unternehmen sehr komplexen Planungsprozess bewältigen und den angestrebten Nutzen abzuschöpfen zu können.

Die Bedarfsanalyse als wichtige Basis für die darauf abzustimmende Personalbedarfsermittlung

Jeder Ermittlung des Personalbedarfs sowie der notwendigen Reserve zur Abdeckung von kurzfristigen Ausfällen oder Arbeitsspitzen muss eine fundierte Analyse der Geschäftstreiber vorausgehen. Neben der Anzahl und der Qualifikation der benötigten Mitarbeiter sollten z.B. die Warenbewegungen, die Art der umgeschlagenen Ware, der Zeitaufwand für Konfektionierung und Auszeichnung der Produkte oder auch das Kaufverhalten und die Kundenströme ermittelt werden, um hier nur einige wichtige Kenngrößen zu nennen. Auf Basis dieses Datenmaterials muss dann eine reproduzierbare Methode zur Personalbedarfsermittlung abgeleitet werden. Zur Umsetzung der definierten Methoden benötigt man bereits an dieser Stelle sinnvollerweise Unterstützung durch softwaregestützte Systeme zur Personaleinsatzplanung.

Bedarfsgerechte Arbeitszeitmodelle, um effizienten Personaleinsatz zu ermöglichen

Um den ermittelten Arbeitszeitbedarf abdecken zu können und Über- und Unterdeckung zu vermeiden, müssen Arbeitszeitmodelle am betrieblichen Bedarf ausgerichtet werden. Dabei sollte ebenfalls kritisch geprüft werden, ob tarifliche und betriebliche Rahmenbedingungen zur Gestaltung der Arbeitszeit schon voll ausgeschöpft wurden. Oft gibt es bereits hier Ansatzpunkte, um erste Schritte in Richtung einer Optimierung zu gehen. Es gibt zahlreiche Stellschrauben zur Gestaltung von bedarfsgerechten Arbeitszeitmodellen. Wichtig für die Ausgestaltung ist, dass nicht nur die Belange des Betriebs Berücksichtigung finden, sondern auch die Bedürfnisse der Mitarbeiter einbezogen werden. Freizeitgestaltung, persönliche Gegebenheiten aber auch ergonomische Aspekte bei der Gestaltung von möglichst flexiblen Arbeitszeitmodellen sollten beachtet werden.

Um die entwickelten Arbeitszeitmodelle und deren Handhabung, z.B. bei der Aussteuerung von Arbeitszeitkonten, beherrschbar zu machen, sollte eine softwaregestützte Personaleinsatzplanung unbedingt über eine integrierte Zeitwirtschaft verfügen, um allen typischen Anforderungen der Verwaltung und Bewirtschaftung der bedarfsgerechten Arbeitszeitgestaltung Rechnung tragen zu können.

Operative Einsatzplanung als Herausforderung

Aufgrund der zahlreichen Parameter, die bei einer Einsatzplanung berücksichtigt werden müssen und der oft komplexen Rahmenbedingungen aus dem betrieblichen Umfeld, ist die Erstellung eines optimierten Einsatzplans eine außerordentliche Herausforderung für den verantwortlichen Planer.

Bei der Planung sind typischerweise viele Aspekte zu berücksichtigen. Man unterscheidet u.a. solche Parameter, die zwingend einzuhalten sind, wie etwa gesetzliche Ruhezeiten und solche die gemäß betrieblichen Vereinbarungen eingehalten werden sollen. Dies sind z.B. Arbeitszeit- und Freizeitwünsche der Mitarbeiter. Damit eine komplexe Personaleinsatzplanung unter Berücksichtigung der vielen Rahmenbedingungen beherrschbar bleibt, ist es heute zwingend notwendig softwaregestützte Systeme zum Einsatz zu bringen. Man sollte glauben, dass dies mittlerweile in allen Bereichen und Betrieben der deutschen Wirtschaft Einzug gehalten hat. Dies ist aber leider immer noch nicht flächendeckend der Fall, obwohl schon über 15 Jahre leistungsstarke Produkte auf dem Markt verfügbar sind. Dies belegt u.a. die aktuelle Studie – Zukunft Arbeitszeit der Working Time Alliance.

Es gibt es eine große Anzahl von Unternehmen, die bereits softwaregestützte Systeme zur Personaleinsatzplanung einsetzen, aber längst noch nicht alle Aspekte einer bedarfsgerechten Personaleinsatzplanung ausgereizt haben.

Transparenz durch Arbeitszeitmanagement

Wie bereits angesprochen, sollte eine softwaregestützte Personaleinsatzplanung heute unbedingt über eine integrierte Zeitwirtschaft verfügen damit aktives Management der Komponente Arbeitszeit möglich wird.

Ein konsequentes Arbeitszeitmanagement ermöglicht sogar den Blick in die Zukunft. Da sich auch in der Zukunft die betrieblichen Rahmenbedingungen ständig verändern werden, steht der Personaleinsatzplanung damit die entsprechende Basis zur Verfügung, um sich immer wieder an der sich verändernden Bedarfssituation auszurichten. Fallen zum Beispiel zu bestimmten Zeiten besonders viele Überstunden an, kann in der Zukunft mit einer erhöhten Besetzung reagiert und zusätzliches Personal frühzeitig eingeplant werden.

Durch die enge Verknüpfung der Zeitwirtschaft zur Personaleinsatzplanung erhalten betrieblich Verantwortliche einen schnellen und zeitnahen Überblick - in der Regel online - über die Konsequenzen ihrer Personaleinsatzplanung, beispielsweise die Kosten für die jeweiligen Einsatzszenarien, Saldenverläufe von Arbeitszeitkonten oder auch Kosten

für geplante und ungeplante Mehrarbeit, wichtige Informationen über Krankmeldungen, geänderte Urlaubsplanungen und vieles andere mehr.

Eine intelligente und am Bedarf ausgerichtete Personaleinsatzplanung ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil

Gerade im Zeitalter von „Arbeit 4.0“ gehört eine softwaregestützte Personaleinsatzplanung zur betrieblich Grundausstattung, um die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen bewältigen zu können und den Personaleinsatz für das Unternehmen beherrschbar zu gestalten. Deshalb ist es umso verwunderlicher, dass immer noch ein großer Anteil von Unternehmen hier erheblichen Nachholbedarf anmeldet, wie Studien der letzten 10 Jahre immer wieder belegen.

Möchten Sie mehr erfahren?

Nehmen Sie Kontakt mit den Spezialisten der bm-orga GmbH auf. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Autor:

Jürgen Wintzen
Geschäftsführer

bm-orga GmbH

Beratung für **M**anagement und **O**rganisation

bm-orga GmbH – Beratung für Management & Organisation

Als Beratungsunternehmen mit dem Fokus für effizientes Arbeitszeitmanagement und bedarfsorientierte Personaleinsatzplanung erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Kunden maßgeschneiderte Konzepte und setzen diese erfolgreich in Unternehmen um.

Unsere Konzepte beinhalten durchweg ganzheitliche Lösungsansätze. Ganzheitlich heißt, wir betrachten sowohl das Unternehmen mit seiner Organisation und seinen Menschen, als auch sein Umfeld und Image.

Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmensentwicklung und -erfolg eng mit der Entwicklung des Menschen und der Gestaltung seiner Arbeitsprozesse verbunden ist. Unsere Beratung ist geprägt von der Zielorientierung auf eine effiziente Gestaltung der Arbeitswelt und insbesondere der nachhaltigen Arbeitsorganisation unserer Kunden.

Für die Beratung unserer Kunden setzen wir ausschließlich auf erfahrene Spezialisten aus der Arbeitszeitgestaltung, dem Arbeitszeitmanagement sowie der Personaleinsatzplanung, entweder aus dem eigenen Unternehmen oder über Partner und Kooperationen aus einem hoch flexiblen Netzwerk.



bm-orga GmbH / Am Kaiserkai 69 / 20457 Hamburg / www.bm-orga.com

ROUNT GmbH – Beratung für Personallogistik

Die ROUNT GmbH versteht sich als Beratungshaus für Personallogistik und Arbeitszeitmanagement. Unter dem Begriff der Personallogistik versammeln sich Einzeldisziplinen wie Bedarfsermittlung, Arbeitszeitmodellgestaltung, Schicht- und Schichtmodell-design, Personaleinsatzplanung, Zeiterfassung und Zeitwirtschaft sowie arbeitszeitbezogene Kennzahlensysteme.

ROUNT unterstützt Unternehmen bei der Findung und Umsetzung von optimalen Strukturen und Prozessen zur Personallogistik in deren individuellem Umfeld.

Mit der Unterstützung von professionellen Werkzeugen zur Bedarfsermittlung und zum Schichtmodell-design gelingt es ROUNT auch in sehr dynamischen Geschäftsfeldern mit einer Vielzahl von Rahmenparametern transparente und belastbare Entscheidungsgrundlagen zu liefern. Zielsetzung ist dabei immer die Etablierung der branchen- und kunden- individuellen Best Practice.



ROUNT GmbH / Jennepeterstr. 41a / 52159 Roetgen / www.rount.de